

Juli & August 2020



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

PfarrNACHRICHTEN

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius



Neues aus unserer Pfarrei
Urlaubsgrüße
Corona neue Hygieneordnung
Erstkommunion 2020/21
Firmung 2020
Sakrament Firmung

Gottesdienstplan
Juli und August

Aktuelles Gemeindeleben

Basteltipp
Rezept
Postkarten

Aus unserer Pfarrei ●

Inhaltsverzeichnis

- 3 Urlaubsgrüße
- 4 - 7 Aus unserer Pfarrei:
Coronavirus und seine
Folgen für unsere Pfarrei
- 8 - 15 Gottesdienstplan
- 16 - 19 Aus unserer Pfarrei
- 20 - 22 St. Josef
- 23 - 25 St. Januarius
- 26 - 27 St. Peter und Paul
- 28 - 30 St. Augustinus & Monika
mit St. Liborius
- 31 Verstorbene, Kollekten
- 32 - 33 Basteltipp, Rezept
- 34 Urlaub auf Balkonien
Kontakte
- 35 - 36 Postkarten
unserer Gemeinden

Impressum ● ● ● ● ● ● ● ●

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrenachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

Büro: Pfarrei St. Peter und Paul
Kortenstraße 2,
45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrenachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:
www.ppherbede.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe
„September 2020“ ist der
11. August 2020 um 10.00 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:
Pfarrenachrichten@peterund-paul-herbede.de

Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!

Unterstützung der Pfarrenachrichten

Wir haben in den letzten Jahren mit den Pfarrenachrichten ein gut angenommenes Informationsheft geschaffen, das viel positive Rückmeldung erhalten hat. Die Größe unseres Mediums ist dabei stetig gewachsen. Leider steigen auch dadurch die Druckkosten. Wenn Sie gerne unsere Pfarrenachrichten unterstützen möchten, ist eine Spende auf folgendes Konto für unsere Arbeit ein hilfreicher Beitrag:

**Katholische Kirchengemeinde St. Peter & Paul Witten-Herbede
Stadtsparkasse Sprockhövel**

IBAN: DE50 4525 1515 0001 0066 34

BIC: SPSHDE31XXX

Stichworte: „Spende Pfarrenachrichten“

Wir sind Ihnen für jede Beitrag dankbar!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir wünsche Ihnen allen schöne und erholsame Urlaubstage. Das machen wir mit Urlaubsgrüßen von vergangenen, gegenwärtigen und vielleicht zukünftigen Urlaubszielen.

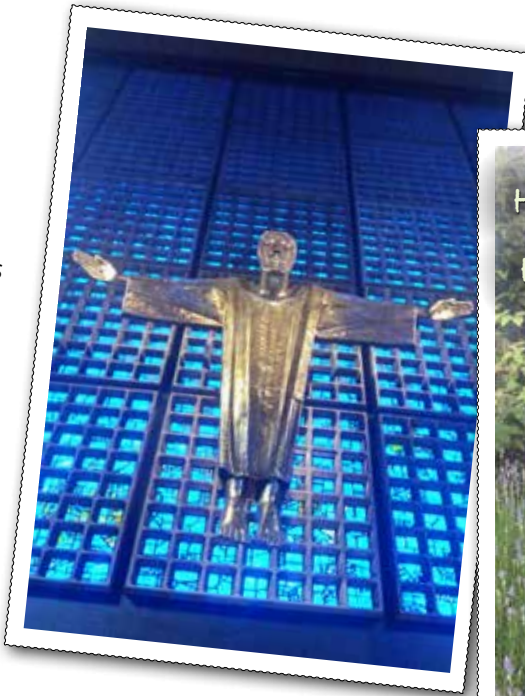
Ihr Pastoralteam

Liebe Mitglieder und Freunde unsere Pfarrei!

Im März – „kurz vor Corona“ – ging es für ein paar Tage in die Bundeshauptstadt. Ein besonderer Ort ist dort am Ku´damm die nach dem Krieg völlig neu entworfene Gedächtniskirche: Das Licht fällt blau durch die verglasten Wände und verwandelt den Raum in ein „Meer der Stille“. Die Christusfigur scheint über dem Altar zu schweben und umfängt mit offenen Armen die Besuchenden. Was für eine Geste: „Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.“ Es sind diese Worte aus dem Matthäusevangelium (vgl. Mt 11,28), die mir beim Betrachten in den Sinn kommen. Die Gedächtniskirche ist wie ein Heilbrunnen für die Seele – nicht nur in Zeiten der Pandemie.

Viele Grüße aus Berlin

Volja Schwitz



Herzliche Urlaubsgrüße aus dem Busch. Hier geht nur Trommel und Machete!

Alles Gute
Pastor Wieland
Schmidt



Liebe Schwestern und Brüder!
Herzliche Grüße aus Nöbenuan. Hier ist es schön schattig.
Ich denke, ich werde mir hier eine Hütte bauen.
Bis bald im Wald, Dorothee Jansen



VIERZEHNHEILIGEN BEI BAD STAFFELSTEIN IN FRANKEN!
Herzliche Grüße
Ihr Bernd Fallbrügge



Und so grüße ich mit lädiertem Fuss von diesem wunderbaren Lieblingsort, der auf meiner Terrasse steht. Ich wünsche allen eine frohe und entspannte Sommerzeit und gutes Durchatmen nach den vergangenen aufregenden Monaten.

Angela Lohr

GOTTESDIENSTORDNUNG für die Monate Juli und August

Mit dem Beginn der Schulferien kehren wir weitestgehend zur bekannten Gottesdienstordnung zurück. Im Wissen um die immer noch instabile Lage gilt sie zunächst befristet für die beiden Sommermonate Juli und August. Des Weiteren gibt es einige Änderungen, die keineswegs nur durch Corona begründet sind. Hier die wichtigsten:

Abendmesse am Sonntag um 18.00 Uhr in St. Liborius

Diese Änderung war bereits für das Pfingstfest geplant. Da es in unserer Pfarrei bislang noch keine Sonntagabendmesse gegeben hat, soll auf diese Weise hinsichtlich der Tageszeit ein entsprechendes Angebot ermöglicht werden. Die Messe um 11.15 Uhr in St. Liborius entfällt stattdessen.

Vorabendmesse um 17.00 Uhr in St. Antonius im Wechsel mit dem St. Josefshaus (Außenaltar)

Mit Blick auf die Situation in St. Antonius legen organisatorische Gründe diesen Wechsel nahe. Die positiven Rückmeldungen auf die Freiluftmessen am Außenaltar des St. Josefshauses wiederum sprechen dafür, diese neue Gottesdiensttradition fortzusetzen. An den „ungeraden Samstagen“ (1., 3., ggfs. 5. Samstag i. M.) finden die Messen in St. Antonius statt, an den „geraden“ (2., 4. Samstag i. M.) am St. Josefshaus.

Messe am Freitag um 09.00 Uhr in St. Augustinus und Monika

In Absprache mit der Gottesdienstgemeinde wird die Messe am Freitag in St. Augustinus und Monika von 08.00 Uhr auf 09.00 Uhr verlegt. Diese Regelung gilt ab 01. Juli.

Messe am Freitag um 10.30 Uhr an der Terrasse des St. Josefshauses alle 14 Tage

Die Kapelle und der vorgelagerte Mehrzweckraum des St. Josefshauses sind derzeit als Quarantänebereich hergerichtet. Gottesdienste sind dort mittelfristig nicht möglich. Alternativ werden alle 14 Tage (1., 3., ggfs. 5. Freitag i. M.) Messen im Außengelände an der Terrasse des St. Josefshauses gefeiert.

Livestream-Übertragungen der Gottesdienste aus St. Peter und Paul

Die Gottesdienste im Livestream an den Sonntagen um 11.15 Uhr, gefeiert in St. Peter und Paul, werden als zusätzliches geistliches Angebot weiter fortgesetzt. Eine öffentliche Teilnahme ist aktuell (noch) nicht möglich. Sie wird fortlaufend geprüft. Eine Änderung wird dann zeitnah über unsere Homepage „ppherbede.de“, über die Aushänge und über die Medien bekannt gegeben.



Die Telefonnummer

für den Garten-Gottesdienst

Unter **0 23 24 / 5 69 95 38**

können Sie täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr jemanden vom Gartenteam erreichen, um einen Besuch im Garten-Gottesdienst abzusprechen.

für Nachrichten

Unter **0 23 24 / 5 69 95 39**

können Sie wöchentlich wechselnde Informationen für unsere Gottesdienstordnung abhören.

Tabellarische Übersicht

Samstag	17.00 Uhr Vorabendmesse 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius (1., 3., 5. Samstag i. M.) Josefshaus, Herbede: am Außenaltar (2., 4. Samstag i. M.) St. Liborius St. Liborius
Sonntag	09.45 Uhr Messfeier 09.45 Uhr Messfeier 11.15 Uhr Messfeier 11.15 Uhr Messfeier im Livestream 18.00 Uhr Messfeier	St. Augustinus und Monika St. Januarius St. Josef St. Peter und Paul St. Liborius
Montag	Keine regelmäßigen Gottesdienste.	
Dienstag	09.00 Uhr Messfeier 18.00 Uhr Messfeier	St. Peter und Paul, Herbede St. Liborius, Wengern
Mittwoch	08.30 Uhr Messfeier 09.00 Uhr Messfeier	St. Josef, Haßlinghausen St. Liborius, Wengern
Donnerstag	08.15 Uhr Messfeier	St. Januarius, Niedersprockhövel
Freitag	08.00 Uhr Messfeier 10.30 Uhr Messfeier	St. Augustinus und Monika, Grundschöttel Josefshaus, Herbede: an der Terasse (1., 3., 5. Freitag i. M.)

Anmeldungen für die Messfeiern an den Sonntagen sind sehr empfohlen

In unseren Kirchen sind die Sitzplatzkapazitäten deutlich verkleinert (für maximal 30 Mitfeiernde).

Eine telefonische Reservierung ist deshalb sehr empfohlen. Wer an den Gottesdiensten teilnehmen möchte, melde sich bis **zum Freitag vor dem Termin** unter folgenden Rufnummern:

Für St. Augustinus und Monika 0 23 24 / 56 99 53-3

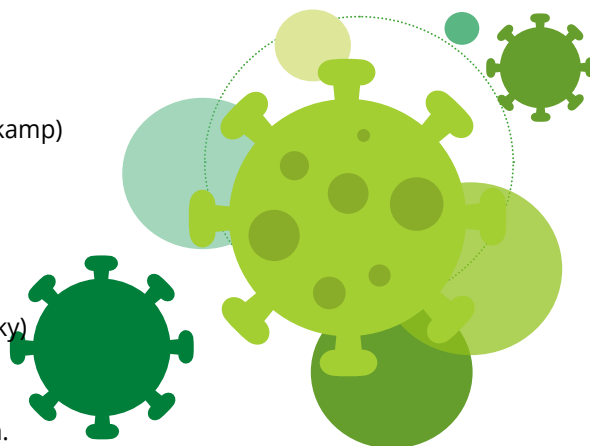
Für St. Liborius 0 23 24 / 56 99 53-2

Für St. Januarius 0 23 24 / 56 99 53-4 (Frau Seidel)
oder 0 23 24 / 56 99 53-5 (Frau Haferkamp)

Für St. Josef 0 23 24 / 56 99 53-1 (Frau Euteneuer)

Für St. Peter und Paul 0 23 24 / 56 99 53-6 (Herr Jacobi)
(mit St. Antonius) oder 0 23 24 / 56 99 53-7 (Herr Damsky)

Es kann immer nur für den jeweils folgenden Sonntag reserviert werden.



Aus unserer Pfarrei ●

An die Mitglieder
des Kirchenvorstands, des Pfarrgemeinderates
und der Gemeinderäte sowie an die Vorsitzenden
der Gruppen, Verbände und Fördervereine



Die Krisenstab-Planungsgruppe
Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel
Tel. 02339 / 2315
Fax 02339 / 3188
info@peterundpaul-herbede.de

Witten / Sprockhövel / Wetter im Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Situation lässt es zu, dass die Gemeindeheime in unserer Pfarrei wieder in einem gewissen Umfang für Veranstaltungen geöffnet werden können. Im Hinblick auf die jetzigen Umstände erhalten Sie nachfolgend ein ausgearbeitetes Hygienekonzept. Es soll den wichtigsten Fragen begegnen, einheitliche Rahmenbedingungen garantieren und zu einer größtmöglichen Sicherheit bei der Raumnutzung beitragen.

Die enthaltenen Hinweise und Anordnungen sind verpflichtend. Sie treten zum 17. Juni 2020 in Kraft und gelten bis auf Widerruf. Wir bitten Sie, die Hygieneordnung an die Menschen in Ihrem Wirkungsumfeld weiterzuleiten. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen wohlbehaltenen Start in den Sommer und verbleiben mit allen guten Segenswünschen

Pfarrer Holger Schmitz

Maria Magdalena Seidel (PGR)

Lutz Eckenroth (KV)

Andreas Damsky (KV/GR St. Peter und Paul)

Gabriele Danz (GR St. Augustinus und Monika)

Dominik Spanke (Caritasdirektor)

Anlage:

1. Hygieneordnung

HYGIENEORDNUNG FÜR DIE GEMEINDEHEIME IN DER PFARREI ST. PETER UND PAUL – WITTEN/SPROCKHÖVEL/WETTER

I. WELCHE VERANSTALTUNGEN KÖNNEN DERZEIT STATTFINDEN?

1. Veranstaltungen mit religiösem Inhalt

Dazu zählen: Gruppentreffen im Rahmen der Erstkommunion- und Firmvorbereitungen, Katechetenrunden, Vorbereitungstreffen von Gottesdiensten und geistliche Gesprächsrunden, wie zum Beispiel Bibelabende.

2. Veranstaltungen mit Arbeitscharakter

Dazu zählen: Konferenzen des Pastoralteams, die Gremiensitzungen von Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und der Gemeinderäte, der PEP-Steuerungsgruppe, sowie Treffen von Arbeitsgruppen und Ausschüssen, zum Beispiel im Zusammenhang mit dem Pfarreientwicklungsprozess. Des Weiteren sind erlaubt: Vorstands- und Planungstreffen im Rahmen der Verbands- und Gruppenarbeit.

3. Generell (offene) Veranstaltungen, an denen höchstens zehn Personen teilnehmen und die nicht unter Abschnitt II fallen.

II. WELCHE VERANSTALTUNGEN SIND DERZEIT UNTERSAGT?

1. Feiern in geselligem Rahmen

Dazu zählen jede Art von Gemeinde, beziehungsweise Gruppenfesten und Empfängen, Veranstaltungen, bei denen der Mindestabstand (1,5 Meter) nicht eingehalten werden kann, sowie mit offenen Speisen und Getränken begleitete Treffen, wie zum Beispiel Frühstück, Kaffeetinken etc. (vgl. Abschnitt V/1).

2. Fremdvermietungen, insbesondere für Feiern aus privatem Anlass

3. Veranstaltungen mit ausgeprägtem Stimm- und Gesangsanteil

Dazu zählen: Chorkonzerte, Chor- und Gesangsproben und offenes Singen (vgl. Abschnitt V/8)

III. WELCHE RÄUME STEHEN DERZEIT ZUR VERFÜGUNG?

1. Gruppen- und Begegnungsräume
2. Sanitäre Anlagen
3. Küche (ausschließlich zu Reinigungszwecken!)

IV. WELCHE RÄUME KÖNNEN DERZEIT NICHT GENUTZT WERDEN?

1. Die Küche im Hinblick auf die Zubereitung von Speisen (vgl. Abschnitt V/1)

V. WORAUF IST ZU ACHTEN?

1. Essen und Trinken

Es dürfen nur eigene Speisen und Getränke, die sich in geschlossenen Behältnissen befinden, verzehrt werden.

2. Abstand

Es ist ein Abstand von mindestens 1,5m zwischen den Personen zu wahren. Kann diese Distanz an manchen Stellen nicht gewahrt werden, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

3. Belüftung

In den genutzten Räumlichkeiten soll dauerhaft gelüftet werden. Wo das nicht geht, ist auf eine regelmäßige Stoßlüftung zu achten.

4. Desinfektion der Hände

Um eine Verbreitung von Viren möglichst zu unterbinden, sollen vor und nach dem Besuch des Gemeindeheims die Hände gründlich mit Seife und warmen Wasser gewaschen oder mit entsprechenden Mitteln desinfiziert werden.

5. Dokumentation

Die Namen und Kontaktdaten von Teilnehmern an Gruppentreffen sind von den für die Treffen Verantwortlichen für mindestens vier Wochen festzuhalten, damit diese - im Fall einer Infektion innerhalb der Gruppe - kontaktiert werden können.

6. Gruppengröße

Die Teilnehmerzahl bei Treffen innerhalb des Gemeindeheims darf 10 Personen nicht übersteigen.

7. Niesen & Husten

Bitte stets in die Armbeuge niesen oder husten.

8. Singen

Starkes und lautes Singen in Gruppen ist untersagt.

Gottesdienstplan Juli

Mittwoch, 01. Juli 2020

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 02. Juli 2020

Mariä Heimsuchung

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 03. Juli 2020

Hl. Thomas, Apostel

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Samstag, 04. Juli 2020

Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth v. Portugal

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05. Juli 2020

14. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich)
12.30 Uhr Taufe
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 06. Juli 2020

Hl. Willibald

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier



Mittwoch, 08. Juli 2020

Hl. Kilian und Gefährten

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 09. Juli 2020

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 10. Juli 2020

Hl. Knud, Erich und Olf

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 15.00 Uhr Taufe des Kindes Emma Kubat

Samstag, 11. Juli 2020

Hl. Benedikt von Nursia

Josefshaus, Herbede 17.00 Uhr Messfeier am Außenaltar

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12. Juli 2020

15. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich)

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 14. Juli 2020

Hl. Kamillus von Lellis

St. Peter und Paul, Herbede 09.00 Uhr Messfeier der kfd (Frauenmesse)

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 15. Juli 2020

Hl. Bonaventura

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Gottesdienstplan ●

Donnerstag, 16. Juli 2020

Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 17. Juli 2020

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terasse

Samstag, 18. Juli 2020

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 19. Juli 2020

16. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich)

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 21. Juli 2020

Hl. Laurentius von Brindisi

St. Peter und Paul, Herbede 09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 22. Juli 2020

Hl. Maria Magdalena

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 23. Juli 2020

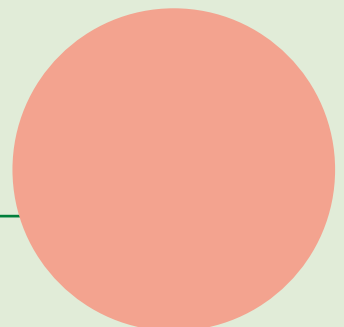
Hl. Birgitta von Schweden

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 24. Juli 2020

Hl. Christophorus, Hl. Scharbel Machluf

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier



Samstag, 25. Juli 2020

Hl. Jakobus, Apostel

- Josefshaus**, Herbede 17.00 Uhr Messfeier am Außenaltar
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Juli 2020

17. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich)
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 28. Juli 2020

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 29. Juli 2020

Hl. Marta von Betanien

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 30. Juli 2020

Hl. Petrus Chrysologus

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 31. Juli 2020

Hl. Ignatius von Loyola

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Gottesdienstplan August

Samstag, 01. August 2020

Hl. Alfons Maria von Liguori

- St. Peter und Paul**, Herbede 11.30 Uhr Taufe des Kindes Dario Zanatta
St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 02. August 2020

18. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich)
12.30 Uhr Taufe des Kindes Jonas Schacht
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 04. August 2020

Hl. Johannes Maria Vianney

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 05. August 2020

Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 06. August 2020

Verklärung des Herr

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 07. August 2020

Hl. Xystus II, Hl. Kajetan

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier



Samstag, 08. August 2020

Hl. Dominikus

- Josefshaus**, Herbede 17.00 Uhr Messfeier am Außenaltar
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 09. August 2020

19. Sonntag im Jahreskreis

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier
St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr im Livestream (nicht öffentlich)
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 11. August 2020

Hl. Klara von Assisi

- St. Peter und Paul**, Herbede 09.00 Uhr Messfeier der kfd (Frauenmesse)
St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 12. August 2020

Hl. Johanna Franziska von Chantal

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 13. August 2020

Hl. Pontianus und Hl. Hippolyt

- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 14. August 2020

Hl. Maximilian Kolbe

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier
Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Samstag, 15. August 2020

Mariä Aufnahme in den Himmel

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
St. Liborius, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienstplan ●

Sonntag, 16. August 2020 20. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius , Niedersprockhövel	09.45 Uhr Messfeier
St. Josef , Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul , Herbede	11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich) 12.30 Uhr Taufe des Kindes Nick Sladek
St. Liborius , Wengern	18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 18. August 2020

St. Peter und Paul , Herbede	09.00 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 19. August 2020

Hl. Johannes Eudes

St. Josef , Haßlinghausen	08.30 Uhr Messfeier
St. Liborius , Wengern	09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 20. August 2020

Hl. Bernhard von Clairvaux

St. Januarius , Niedersprockhövel	08.15 Uhr Messfeier
--	---------------------

Freitag, 21. August 2020

Hl. Pius X

St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	09.00 Uhr Messfeier
St. Marien , Schwelm	17.30 Uhr – 20.30 Uhr Beichte und Probe der Firmlinge

Samstag, 22. August 2020

Maria Königin

St. Januarius , Niedersprockhövel	14.00 Uhr Trauung der Brautleute Kiene
St. Marien , Schwelm	17.30 Uhr – 20.30 Uhr Beichte und Probe der Firmlinge
Josefshaus , Herbede	17.00 Uhr Messfeier am Außenaltar
St. Liborius , Wengern	17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 23. August 2020

21. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika , Grundschtötel	09.45 Uhr Messfeier
St. Januarius , Niedersprockhövel	09.45 Uhr Messfeier
St. Josef , Haßlinghausen	11.15 Uhr Messfeier
St. Peter und Paul , Herbede	11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich)
St. Liborius , Wengern	18.00 Uhr Messfeier



Dienstag, 25. August 2020

Hl. Ludwig IX, Hl. Josef von Calasanz

St. Peter und Paul, Herbede 09.00 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Mittwoch, 26. August 2020

St. Josef, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier

St. Liborius, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

Donnerstag, 27. August 2020

Hl. Monika

St. Januarius, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

Freitag, 28. August 2020

Hl. Augustinus

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.00 Uhr Messfeier

Josefshaus, Herbede 10.30 Uhr Messfeier an der Terrasse

Samstag, 29. August 2020

Enthauptung Johannes des Täufers

St. Marien, Schwelm 14.00 Uhr Messfeier mit Firmung

St. Antonius, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 30. August 2020

22. Sonntag im Jahreskreis

St. Augustinus und Monika, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier

St. Januarius, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier

St. Josef, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier

12.30 Uhr Taufe des Kindes Lena Lammeck

St. Peter und Paul, Herbede 11.15 Uhr Messfeier im Livestream (nicht öffentlich), f. + August Hansmann

St. Marien, Schwelm 15.00 Uhr Messfeier mit Firmung

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

Dienstag, 01. September 2020

St. Peter und Paul, Herbede 09.00 Uhr Messfeier

Ev. Stiftung Volmarstein 11.00 Uhr Messe im Haus Magdalena

St. Liborius, Wengern 18.00 Uhr Messfeier



Erstkommunion

Aufgrund der Corona-Beschränkungen und der derzeitigen Personalsituation werden das Erstkommunionkonzept sowie die Terminierung der Erstkommunionfeiern noch einmal überarbeitet.

Das bedeutet:

Die Termine der Erstkommunionfeiern für den Jahrgang 2020 werden mit denen für den Jahrgang 2021 kombiniert und auf die folgenden Termine festgelegt:

St. Augustinus und Monika: 18. April

St. Liborius (Änderung!): 25. April

St. Josef: 2. Mai

St. Peter und Paul: 9. Mai

St. Januarius: 16. Mai

Nach den Sommerferien beginnen wir wieder mit Auffrischungsmaßnahmen für die Kommunionkinder des Jahrgangs 2020. Wer nicht so lange warten möchte, hat nach Absprache die Möglichkeit, sein Kind in einem regulär stattfindenden Sonntagsgottesdienst zur Erstkommunion gehen zu lassen, wobei die Gästezahl auf 19 beschränkt sein muss.

Die Familien des Erstkommunion-Jahrgangs 2021 erhalten über die Schulen und per Post Einladungen zur Erstkommunionvorbereitung, die dann in der 2. Novemberhälfte beginnt. Infoabende werden nach den Herbstferien stattfinden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne ab August unter folgender E-Mailadresse: Angela.Hoppe@bistum-essen.de und/oder

Tel. 0 15 73 3 16 65 45 an unsere Gemeindereferentin Angela Hoppe.

Angela Hoppe, Gemeindereferentin



FIRMVORBEREITUNG 2020

Firmung der Pfarrei St. Peter & Paul 2020 in der Pfarrkirche St. Marien Schwelm

Wegen der Corona-Einschränkungen werden die Firmfeiern in diesem Jahr in der Pfarrkirche St. Marien in Schwelm stattfinden. Leider finden momentan nur wenige Besucher in unseren Kirchen Platz, so dass dort viele Verwandte und Freunde der Firmlinge nicht mitfeiern könnten. Deswegen findet die Firmung am Samstag, den 29.08.20, um 14.00 Uhr und am Sonntag, den 30.08.20, um 15.00 Uhr in der wesentlich größeren St. Marien Kirche in Schwelm statt. Die Aufteilung der jungen Erwachsenen auf die beiden Tage bleibt wie bisher geplant, jedoch haben sich die zeitlichen Anfänge der Gottesdienste geändert. Wir bedauern, dass nur geladene und vorher angemeldete Gäste an diesen Firmfeiern teilnehmen können.

Die Proben und Bußandachten finden ebenfalls in Schwelm am 21.08.20 von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr und am 22.08.20 von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Beide Veranstaltungen sind nicht der Öffentlichkeit zugänglich.

Wir danken der Pfarrei St. Marien für diese Möglichkeit und hoffen trotz allem auf eine schöne Firmung.

Fallbrügge

DIE FIRMUNG

Bei der Taufe Jesu im Jordan kam der Heilige Geist wie eine Taube vom Himmel auf Jesus herab (Mt 3, 16). Deshalb ist bei uns die Taube das Symbol für den Hl. Geist.

Bestimmt kann von dem Bild der Taube auch die eine oder andere Eigenschaft vom Hl. Geist abgeleitet werden, aber gerade diese Person Gottes ist schwer in ein wirklich allumfassendes, aussagestarkes Bild zu fassen. Der Hl. Geist wirkt in, an, um und zwischen den Menschen. Er lässt sich nicht reduzieren auf etwas für uns Berechenbares. Seine Präsenz lässt sich sowohl im schwächsten Windhauch als auch im Spiel der kosmischen Himmelskörper wahrnehmen. In unserem Alltag wirkt er meist dezent im Hintergrund, so dass wir ihn kaum wahrnehmen, aber er ist da in seiner lebendigen, heilenden, prophetischen, kreativen, weisen, unkonventionellen und kraftvollen Art.

„Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist“ (Joh 3,8).

Diese Perikope passt ganz gut zu der Realität, in der junge Menschen das Sakrament der Firmung erhalten. Sie sind in einem Lebensabschnitt, in dem sie selber wichtige Entscheidungen für sich treffen und oft nicht wissen, wohin es sie in Zukunft verschlägt. Des Weiteren werden sie mit immer mehr Neuem konfrontiert: Beziehung, gesellschaftliche Verantwortung, Führerschein usw. Niemand kann es einem Menschen verdenken, dass er in einer solchen Situation zeitweise wechselhaft, mürrisch oder innerlich zerrissen ist. In der Firmung wird den Jugendlichen der Hl. Geist zugesagt, der sie bei ihren Entscheidungen und im Leben unterstützt. Dabei ist es im Vorfeld wichtig, dass die Heranwachsenden selber entscheiden, ob sie überhaupt weiter auf diesem Weg des Glaubens gehen und ein gläubiger Teil der Kirche sein möchten. Die meisten Jugendlichen wurden im Säuglingsalter getauft, und die Eltern haben für die Kinder diese Wahl getroffen. Es ist wichtig, dass die jungen Erwachsenen sich nun selber festlegen und nicht durch übergroße Geschenke in ihrer Entscheidung beeinflusst werden, denn ein Glaube, der tragfähig sein soll, muss im eigenen Innersten bejaht und verwurzelt sein.

Wir haben momentan im Jahr zwei Firmgottesdienste in der ganzen Pfarrei, in denen zwischen 30 bis 60 junge Erwachsene durch einen Bischof mit dem Heiligen Geist „besiegelt“ werden. Was dieses Sakrament bei jedem einzelnen bewirkt, ist schwer festzuhalten, jedoch vertraue ich darauf, dass der Hl. Geist mit jedem Einzelnen seinen Weg geht.

Wer sich als Jugendlicher nicht firmen lassen möchte, kann das im späteren Verlauf seines Lebens nachholen. Es ist nie zu spät für eine Entscheidung für den Glauben und die Kirche.

Fallbrügge



Lange nicht gesehen

Neues aus dem Bereich Inklusion & Teilhabe

Wir hatten noch nicht lange mit unserem Projekt **Stullen & Gebet** begonnen, da brach der Corona-Virus über uns herein. Was gemütlich mit einem Abendbrot im Gemeindesaal von St. Augustinus und Monika begann und mit einem gemeinsamen Abendgebet in der Kirche endete, ist nun nicht mehr möglich.

Die Sicherheitsvorkehrungen in Wohnheimen sind sehr streng. Das hat zur Folge, dass die meisten Heimbewohner und Heimbewohnerinnen auf die für sie so enorm lebenswichtigen sozialen Kontakte verzichten müssen. Das **Telefon** wird öfter genutzt. Es ist auch möglich, **Briefe** zu schreiben. Man kann sich in einem Heim als Besucher anmelden und in einem geschützten Raum jemanden treffen. Das ist seltsam mit Schutzscheibe zwischen uns und ständiger Anwesenheit eines Mitarbeiters. Aber das ist besser als nichts.

Was können wir noch tun? Wir planen schon für die Jetzt-Zeit.

Erinnern Sie sich an den Artikel in diesen Pfarrnachrichten, in dem wir von der Idee berichtet haben, **Bänke aus der Kirche zu entfernen und durch Stühle zu ersetzen?** Jetzt wäre die richtige Zeit, diese Idee umzusetzen. Wir könnten Raum für Hilfsmittel schaffen. Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Rollatoren nehmen in unseren Gottesdienst viel Raum in Anspruch. Es ist beispielsweise für eine Rollstuhlfahrerin kaum möglich den geforderten Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Es sei denn, wir schaffen Raum. Eine andere Möglichkeit sind Gottesdienste und Treffen im Freien, unter freiem Himmel, wetterabhängig, mit Risiko. Aber warum nicht? Eine Maiandacht hat es bereits gegeben, die vollumfänglich im Freien stattfand. Für uns ist das neu. Wir haben nur mit Sommerfesten und wenigen besonderen Gottesdiensten wie beispielsweise an Erntedank Erfahrung. Was können wir tun, damit wir uns wieder gefahrlos treffen können?

Wenn Sie Ideen haben, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir würden uns freuen.

Dorothee Janssen

Die Überschrift wurde inspiriert durch <https://youtu.be/V6Fa3MCEMec> Haindling - I hab di lang schon nimma gesehn



Stadt Sprockhövel erkennt Kita St. Januarius als „plusKITA“ an

Ein Zuschuss von 30.000,- EUR soll vor allem sprachliche Förderbedarfe unterstützen.

Der Ausschuss für Jugendhilfe und Schule der Stadt Sprockhövel hat am Mittwoch, dem 27.05.2020 einstimmig beschlossen, dass die **Kath. Kindertageseinrichtung St. Januarius in Niedersprockhövel** vom Kindergartenjahr 2020/21 an für fünf Jahre als „plusKITA“ anerkannt wird und einen Zuschuss in Höhe von 30.000,- EUR erhalten wird.

Mit Hilfe dieser zusätzlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sollen vor allem Kinder mit sprachlichem Förderbedarf in besonderer Weise qualifizierte Unterstützung erhalten, ihre Potentiale sollen gestärkt und die Bildungschancen dieser Kinder sollen verbessert werden.

Um die zusätzliche Unterstützung geben zu können, muss jede „plusKITA“ in ihrem Team eine sozialpädagogische Fachkraft mit einem Umfang von mindestens einer halben Stelle beschäftigen. Der Zuschuss für „plusKITA“-Einrichtungen ist ausschließlich für pädagogisches Personal mit mind. 19,5 Fachkraft-Stunden einzusetzen.

Für die 15 im Sprockhöveler Stadtgebiet ansässigen Kindertageseinrichtungen hat das Sachgebiet „Kindertagesbetreuung / Planung“ der Stadt Sprockhövel einen Kriterienkatalog entwickelt, der die im § 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 45 des Gesetzes zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) genannten Kriterien berücksichtigt.

Auf Grund des dem Ausschuss für Jugendhilfe und Schule der Stadt Sprockhövel vorgelegten Kriterienkatalogs und der in ihm transparent gemachten Anspruchs-Reihenfolge hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, dass

1. das Ev. Familienzentrum Haßlinghausen und

2. die Kath. Kita St. Januarius als „plusKITA“ anerkannt

und als „plusKITA“ in die örtliche Jugendhilfeplanung aufgenommen werden.

Die Rangfolge der Kindertagesstätten in dieser Kriterienliste belegt auch, dass die konfessionell getragenen Sprockhöveler Kindertagesstätten solchen Kindern eine frühe Bildungsmöglichkeit geben,

die insbesondere einer sprachlichen Förderung bedürfen.

Der Kath. Kindergarten St. Josef in Haßlinghausen belegt übrigens den dritten Platz in dieser Rangliste. Da das Land der Stadt Sprockhövel auf Grund der Zuweisungsrichtlinien aber nur Geldmittel für zwei Einrichtungen zur Verfügung stellen konnte, bleibt die Kita St. Josef ebenso wie die übrigen 13 Einrichtungen Sprockhövels bei der zusätzlichen Förderung außen vor.

Die im § 44 des Gesetzes zur qualitativen Weiterentwicklung der frühen Bildung (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) vom 3. Dezember 2019 genannten Aufgaben können

Sie unter diesem Link im Internet nachlesen:

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_detail_text?anw_nr=6&vd_id=18135&vd_back=N894&sg=0&menu=1



„Was werden wir bloß machen...?“

Das fragten wir uns alle, als ab dem 15. März 2020 viele Beschränkungen wegen Corona galten.

Die kfd-Jahreshauptversammlung Ende März wurde abgesagt, das Basteln der Osterkerzen Anfang April fand nicht statt, und unser Maispaziergang mit anschließendem Restaurantbesuch fiel auch aus. Leider konnte das Gemeindefest in St. Josef am 20. und 21. Juni auch nicht stattfinden. Für uns Frauen bedeutete das zwar ein „freies“ Wochenende;

denn wir brauchten keinen Kuchen zu backen und brauchten auch nicht in der Küche oder der Cafeteria zu helfen. – Eigentlich schade, denn bei all' der

Arbeit an so einem Festwochenende ist es doch auch schön, andere Leute zu treffen und sie zu bewirten.

Überhaupt: Es fehlte uns der Sonntags-Gottesdienst in unserer schönen Kirche St. Josef und besonders auch der anschließende Gedankenaustausch mit anderen Gottesdienstbesuchern auf dem Kirchplatz. Natürlich konnten wir während der ganzen zurückliegenden Monate WhatsApp o. ä. schicken und telefonieren, aber „life is life!“

So freuen wir uns nun auf die Zeit, wenn alles wieder normaler wird und hoffentlich im Herbst unsere geplanten Aktivitäten wieder stattfinden können.

Das soll aber nicht heißen, dass wir in Corona-Zeiten Langeweile hatten: Bei dem schönen Frühjahrs Wetter wurde der Garten gepflegt, der Balkon hergerichtet, und wenn der Kopf von der Mund-Nase-Maskennäheri qualmte, wurde bei einer abendlichen Walkrunde die Natur genossen.

Außerdem gab es sonntags um 11.15 Uhr den Livestream der Hl. Messe aus St. Peter und Paul, durch den wir uns dann doch ein bisschen miteinander verbunden fühlten.

Text und Fotos: Christine Berretz





Messdienergruppenstunde per Video-Telefonie

Weil wir uns als Messdienergruppe seit Mitte März wegen der Coronakrise nicht treffen durften, haben wir unsere Gruppenstunden in den vergangenen drei Monaten über Video-Telefonie abgehalten.

Circa alle 14 Tage samstags haben wir zusammen telefoniert. Vicky, Greta und Benedikt haben die Video-Telefonkonferenzen geplant. Während der dann durchgeführten Telefon-Gruppenstunden haben wir z. B. zusammen gefrühstückt, Spiele gemacht und gemeinsam Blaubeer-Muffins gebacken.

Das Backen hat mir dabei am besten gefallen, weil mir die fertigen Muffins sehr gut geschmeckt haben und ich sie auch meinen Eltern und Geschwistern anbieten konnte.

Damit auch Sie diese leckeren Blaubeer-Muffins backen können, verrate ich Ihnen das Rezept:

Rezept für zwölf Muffins:

- Fett für die Form
- 100 g weiche Butter oder Margarine
- 175 g Zucker
- 1 Eier
- 1 bis 2 Teelöffel echte Vanille oder Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 250 g Mehl
- 2 Teelöffel Packpulver
- 150 g Buttermilch oder normale Milch
- 225 g Blaubeeren

Zubereitungszeit: 20 Minuten (+ 35 Min. Backzeit)

Ich freue mich darauf, mich hoffentlich bald wieder mit den anderen Messdienerinnen und Messdienern von St. Josef treffen zu können.

Klara Graffmann



...wo man singt, da lass dich nieder!

Der Kirchen-Chor von St. Josef, Haßlinghausen, sucht Sängerinnen und Sänger!

Sie fühlen sich wohl in einer fröhlichen Gemeinschaft?

Sie möchten in einem Chor singen und Ihrer Stimme nicht nur in den eigenen vier Wänden Gehör verschaffen?

Sie können keine Noten lesen, aber Singen macht Ihnen Spaß?

Wenn Sie nur eine der Fragen mit „JA“ beantwortet haben, dann passen Sie zu uns!

Singen im Chor ist gut für Körper und Geist, hält fit und gesund, verbessert die Atmung und die Laune, baut Stress ab und Freundschaften auf.

Übrigens: Man(n) singt bei uns mit Begeisterung!

Wir freuen uns über Ihren unverbindlichen Besuch bei einer unserer Proben, die auch zukünftig nach der hoffentlich weiter abklingenden Corona-Pandemie sowie nach „Freigabe“ des Gemeindehauses jeweils mittwochs um 19.30 Uhr stattfinden.

Wir können die Wiederaufnahme der Chorproben kaum erwarten, wobei bis auf weiteres die allgemein bekannten

Sicherheitsregeln einzuhalten sind, denn auch für uns gilt: Gesundheit hat Vorrang!

Über den definitiven Beginn der Chorproben werden wir zeitnah informieren.

Der Vorstand



St. Januarius.

Nach Video- und Telefonkonferenz: Gemeinderat tagt wieder real



Um die Abstandsregeln einzuhalten, hat der Gemeinderat seine Juni-Sitzung in der Kirche abgehalten. Mit ungeohnter Sitzordnung, Mundschutz und einer nur kleinen Tages-

ordnung trafen sich die Mitglieder erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder persönlich.

Neben einem Austausch über die persönlichen Erfahrungen in der Corona-Zeit ging es vor allem um die Frage, ob abgesagte Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können und welche Termine im 2. Halbjahr überhaupt möglich sind. Zum Ende der Sommerferien soll es einen aktualisierten Termin-Flyer geben.

Wie geht es weiter mit Veranstaltungen?

Zum Redaktionsschluss dieses Heftes konnte niemand genau sagen, welche Lockerungen auf uns zukommen, welche Einschränkungen für welchen Zeitraum bestehen bleiben. Insofern lässt sich in einem Printmedium kaum eine verlässliche Aussage für einen Zeitraum von zwei Monaten treffen. Fest steht, dass weiterhin regelmäßige Gruppentreffen oder Einzelveranstaltungen im Gemeindeheim ausfallen müssen, so lange dort eine Beschränkung der Personenzahl pro Quadratmeter gilt. Ob Gottesdienste bald wieder mit mehr als 30 Teilnehmenden stattfinden können, wird kurzfristig nach den Vorgaben des Bistums entschieden werden; vielleicht wissen wir nach den Sommerferien schon mehr.

Die Firmung am 29./30. August soll stattfinden, das Sommerfest der evangelischen Gemeinde hingegen (30.8.) ist abgesagt. Die Erstkommunionfeier ist aufs nächste Jahr verlegt worden, und auch die Pfarrwallfahrt nach Neviges am 26.9. wird wohl stattfinden können.

Wir versuchen, Sie bestmöglich im Internet (www.ppherbede.de/st-januarius) und im Schaukasten über die Termine zu informieren.

Text & Foto: Ulrich Kestler

Termine

Do 09.07.2020, 20.00 Uhr

Bibelteilen (per Telefonkonferenz oder im Gemeindeheim)

Do 19.08.2020, 19.45 Uhr

Sitzung des Gemeinderates im Gemeindeheim



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

„Schaut hin“ (Markus 6,38)

so lautet das biblische Leitwort des 3. ÖKT, der vom 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt stattfindet.

Auch unsere Gemeinde wird sich gemeinsam mit unserer evangelischen Nachbargemeinde Bredenscheid-Sprockhövel auf den Weg machen.

Übernachten werden wir in Privatunterkünften, der Transfer mit Reisebussen wird über das Jugendreferat des ev. Kirchenkreises organisiert.

Bis zu den Anmeldefristen zwischen Dezember und März 2021

ist es noch Zeit; wir werden Sie rechtzeitig informieren.

Aber vielleicht haben Sie Lust, sich schon einmal auf der Homepage

des Kirchentages <https://oekt-frankfurt.de/> einzulesen,

und Sie halten sich den Termin frei.

Nähere Auskünfte gibt es beim evangelischen Pfarrer Arne Stolorz,

E-Mail: stolorz@kirche-hawi.de, Telefon: 7 31 97.



*Stellvertretend für die Gastgebenden Kirchen:
Kirchenpräsident Volker Jung & Bischof Georg Bätzing*



Neue Tische und Bänke für die Gemeindeheim-Terrasse

Zwei große neue Tische und neue Sitzbänke stehen jetzt auf der Terrasse des Gemeindeheims. Angeschafft wurden sie vom Erlös des letzten Gänsemarktes. Die Bastelbrüder hatten Kauf und Transport organisiert und weihten die neuen Möbel in der Woche vor Pfingsten ein.

Text: Ulrich Kestler, Foto: Maria Reichelt

Gottes Geist weht durch die leeren Kirchenbänke

Unter besonderen Hygiene- und Abstandsregelungen sind in St. Januarius jetzt die ersten Gottesdienste nach der Corona-Pause gefeiert worden. Nur 30 Teilnehmer waren für die Messe am Pfingstsonntag, 31. Mai 2020 erlaubt, die an zuvor festgelegten Plätzen sitzen mussten. Ein ungewohntes Bild. Beim Eintritt in die Kirche wurden die Hände desinfiziert, Mund-Nase-Schutz war empfohlen, auf Gemeindegesang wurde verzichtet. Auch der Empfang der Kommunion fand unter besonderen Abstandsregeln statt. Nach dem Gottesdienst bekam jeder Teilnehmer eine Pfingstrose geschenkt.

Die Messen am Donnerstagmorgen um 8.15 Uhr sind ebenfalls seit Ende Mai wieder aufgenommen worden.

Text & Foto: Ulrich Kestler



Corona-Kerze steht nun auf dem Altar



In großen Krisen sind es oft die kleinen Zeichen, die die Menschen verbinden und ermutigen. Seit Beginn der Corona-Pandemie haben überall katholische und evangelische Christen um 19 Uhr eine brennende Kerze ans Fenster gestellt und ein Vaterunser oder ein anderes Gebet gebetet. In dieser Zeit haben wir seit dem 26. März jeden Abend ein Kerzenbild mit Gebetstext auf der Homepage veröffentlicht.

Nun sind Gottesdienste wieder möglich, und seit Pfingstsonntag brennt in jeder Messfeier eine „echte“ Corona-Kerze auf dem Altar. Die Online-Aktion wurde damit abgeschlossen. Übrigens gab es in der Zeit rund 460XXXXXXX Seitenabrufe.

Text & Foto: Ulrich Kestler

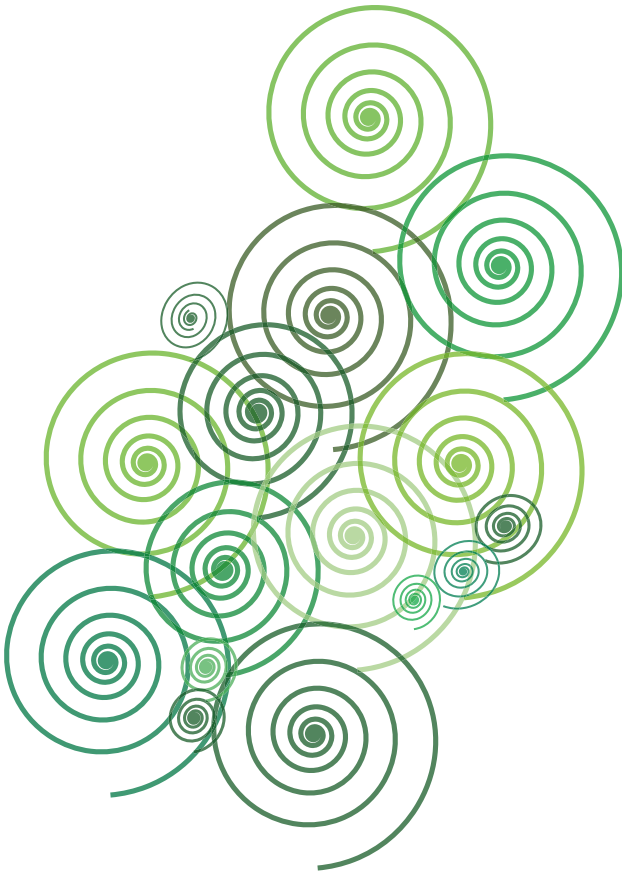
Freiluftgottesdienst an Pfingsten

im Innenhof des Josefshauses

Zum ersten Freiluftgottesdienst am Vorabend des Pfingstfestes hatten sich im Innenhof des Josefshauses rund 35 Gottesdienstbesucher eingefunden, um unter Wahrung der Hygienevorschriften und der Abstandsregeln gemeinsam mit Pfarrer Schmitz und Diakon Becker Eucharistie zu feiern. Auf den Balkonen und an den Fenstern des Josefshauses nahmen weitere Menschen am Gottesdienst teil. Alle waren hocheifrig, dass, wenn auch unter außergewöhnlichen Bedingungen, wieder öffentliche Gottesdienst möglich sind.

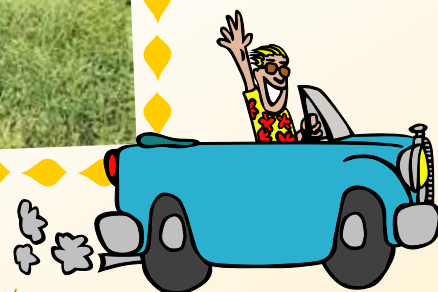
Auch am Vorabend zum Dreifaltigkeitsfest am darauffolgenden Sonntag fanden ca. 25 Personen bei etwas unbeständigerem Wetter den Weg in den Innenhof des Josefshauses. Allen, die mitgeholfen haben, diese Gottesdienste zu ermöglichen und z. B. durch den Gesang der Schola feierlich zu gestalten, gilt der Dank der Besucherinnen und Besucher.

Benno Jacobi





St. Augustinus & Monika mit St. Liborius ●

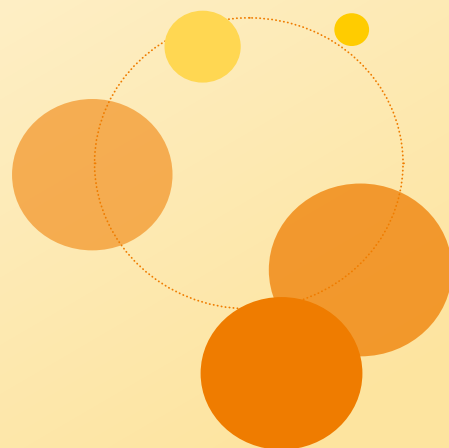


Die Sokols ziehen um und verlassen Wetter

Viele Jahre wohnte das Ehepaar Sokol in Wetter-Volmarstein. Nun zieht es nach Rimberg im Odenwald, wo bereits ihre Familie wohnt. Über Jahrzehnte gehörten Martina und Manfred Sokol zu den Ehrenamtlichen in der Gemeinde St. Augustinus & Monika. Viel Engagement haben sie hier eingebracht und waren in zahlreiche Gremien aktiv. Wir bedauern sehr ihren Wegzug, der **im Gemeindeleben eine große Lücke hinterlassen** wird, und möchten sie nicht gehen lassen, ohne Danke zu sagen für die gemeinsame Zeit und für ihre lebendige Art.

Wir wünschen Martina und Manfred Sokol eine wunderbare und schöne Zeit im Kreis ihrer Familie sowie Gottes Segen für deren gemeinsame Zukunft, die sicher für beide ein neuer Lebensabschnitt sein wird. Wir hoffen, dass eine gegenseitige Verbundenheit bestehen bleibt.

Für das Pastoralteam
Pastor Schmidt



Ein virtuelles Pfingstlager

Leider musste in diesem Jahr unser traditionelles Pfingstlager Corona-bedingt abgesagt werden. Aber Pfadfinden geht auch in schwierigen Zeiten weiter. Deshalb kam die Idee auf, unseren Mitgliedern das Pfingstlager nach Hause zu bringen. So bekam jeder Teilnehmer ein kleines Päckchen geliefert, in dem sich viel Material für das Pfingstwochenende befand. Zahlreiche Gruppenkinder freuten sich über dieses kleine Geschenk und schlugen ihr Zeltlager im Kinderzimmer, im Garten oder auf dem Balkon auf. Unser Wölfling Henry hat zu seinem Pfingstlager at home einen Bericht geschrieben:

Da das Pfingstlager ausfallen musste, haben wir dieses Jahr ein virtuelles Pfingstlager gemacht. Die Leiterrunde hatte für jeden ein kleines Päckchen vorbereitet, in dem für jede Morgenrunde und Abendrunde ein QR-Code drin war. Wenn man diesen gescannt hat, erhielt man ein kleines Video, in dem beschrieben wurde, was wir machen konnten, oder es wurde eine Geschichte erzählt. Alle Materialien, die wir brauchten, wurden in dem Paket bereitgestellt. Am ersten Abend haben wir ein Teelicht bekommen, das ein Lagerfeuer darstellen sollte. Um das richtige Pfingstlagergefühl aufkommen zu lassen, haben mein Bruder und ich auf dem Balkon gezeltet. Am Samstag gab es ein Video zur Jahresaktion der Pfadfinder „No waste- ohne Müll und Abfall“ und eine Abendgeschichte. Am Sonntag konnten wir mit den bereitgestellten Materialien aus dem Set eine Rassel bauen. Am Montag nach dem Abschlusslied/der Abschlussgeschichte endete dieses etwas besondere Pfingstlager.

Gut Pfad

Henry Gehre (Wölfling bei den Pfadfindern in St. Liborius)



Aktuell: Durch die Corona-Krise!

In den letzten Wochen sind erste „Lockerungsmaßnahmen“ zustande gekommen, wann das Kontaktverbot aufgehoben wird, ist zurzeit noch nicht absehbar. Wir hoffen aber, nach den Einschränkungen der Corona-Krise im GMZ wieder starten zu dürfen.

16. September 2020 um 15.00 Uhr

WOFÜR BRAUCHEN WIR NOCH (MAL) DIE ZEHN GEBOTE?

Diakon Thomas Becker wird bei Kaffee und Kuchen darüber referieren.



Taufen

In der Zeit vom 12. Mai bis zum 09. Juni hat es in unserer Pfarrei keine Taufen gegeben.



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de



Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten, so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.

Michael Quoist

Tauf- und Patenbescheinigungen
erhalten Sie in unserem Pfarrbüro
St. Josef, Haßlinghausen.
Unsere Sekretärin Frau Euteneuer
sendet Ihnen die Bescheinigungen
gerne zu.

Kollekten im Juli/August an Sonn- und Feiertagen

05.07. Hl. Vater -
„Peterspfennig“ für die
Aufgaben der Weltkirche



Nicht erwähnte Kollekten kommen
der Gemeinde zugute.

Sarah Frank, Pfarrservice.de

Für unsere Verstorbenen des Monats Mai / Juni



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe
und den Angehörigen Kraft im Glauben
an die Auferstehung.

Erich Alfred Thomas, Margarete Katharina Müller,
Maria Hennig aus St. Peter und Paul

Reinhold Emil Domogalla, Christopher Böhmer aus St. Januarius

Hans Werner Stürmer aus St. Josef

* bis Redaktionsschluss

Basteltipp ●

Magische Unterwasserleuchte – Urlaubsfeeling aus dem Glas

Kerzen verbreiten ein schönes, warmes Licht. Aber kann eine Flamme auch unter Wasser leuchten? Na klar! Probiere es mit der magischen Unterwasserleuchte aus!

Was du brauchst:

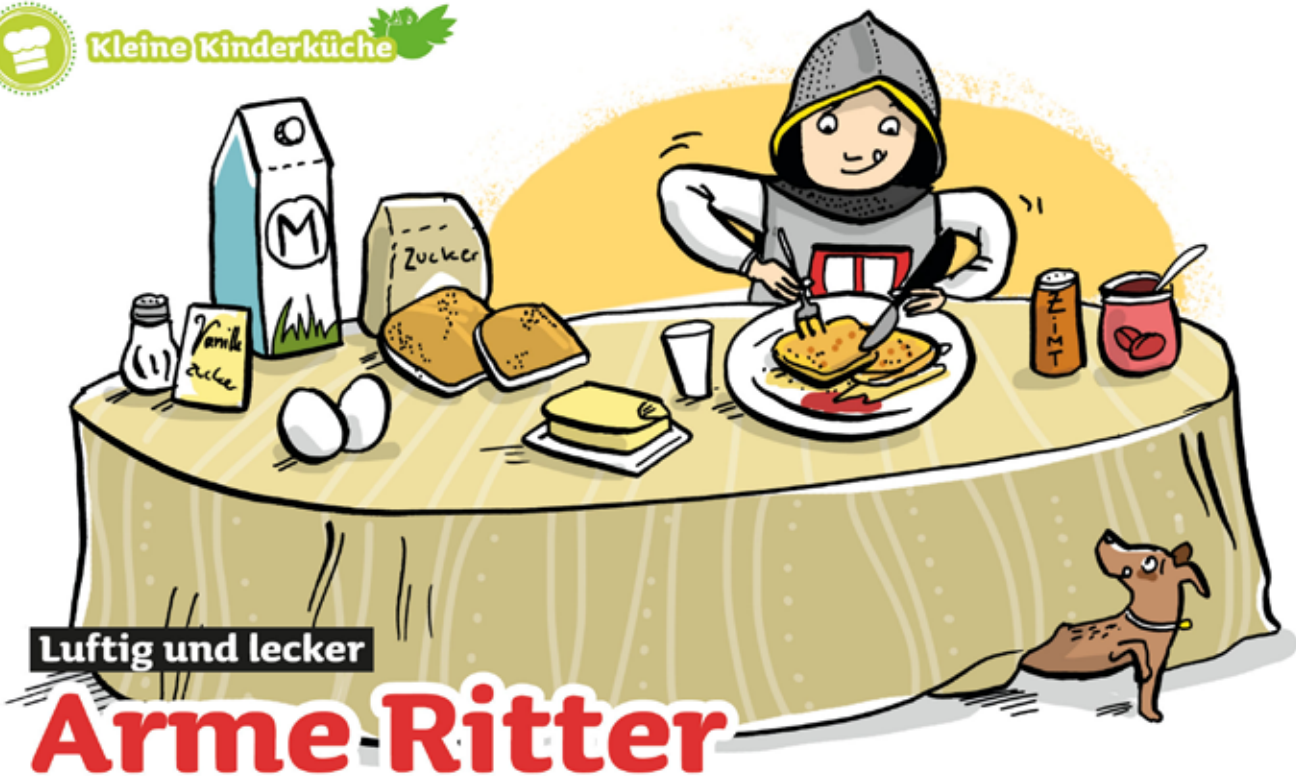
- Kugelvase
- Schraubglas, 3 cm niedriger
- Stumpenkerze
- Sand
- Steine
- 1-2 Plastikfiguren
- Wasser

So wird's gemacht:

1. Stelle die Kerze in ein Schraubglas. Sie sollte fast gleich groß sein.
2. Setze das Glas in die Mitte einer Kugelvase. Streue um das Glas herum Sand und Steine.
3. Ein Drittel der Vase sollte befüllt sein, damit sie fest steht und nicht kippen kann.
4. Setze die Plastik-Figuren in die Vase und beschwere sie mit ein paar Steinen.
5. Befülle die Kugelvase bis knapp unter den Rand des Schraubglases mit Leitungswasser und zünde die Kerze an.

Achtung: Lass die Kerze nur brennen, wenn deine Eltern im Raum sind!





Luftig und lecker

Arme Ritter

Zutaten:

- 2 Eier
- 3 TL Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 1 kleine Prise Salz
- 200 ml Milch
- 2 Scheiben altes Kastenweißbrot oder 2 aufgeschnittene alte Brötchen

Zum Servieren:

- 3 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- Kompott



1 Eier in einen tiefen Teller geben und mit einer Gabel verquirlen.

2 Eine kleine Prise Salz, Zucker und Vanillezucker einrühren, bis der Zucker aufgelöst ist.



3 Die Brot- oder Brötchenscheiben in die Eier-Zucker-Milch-Mischung legen und eine Stunde ziehen lassen, bis sie sich vollgesogen haben und weich sind.

4 In einer Pfanne einen Esslöffel Öl und einen Teelöffel Butter auflösen.



5 Die Brötchenscheiben in die heiße Pfanne geben und goldbraun anbraten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!



6 Servieren: Drei Esslöffel Zucker mit einem Teelöffel Zimt vermischen.

7 Die Armen Ritter mit der Zimt-und-Zucker-Mischung bestreuen und warm servieren. Wer mag, isst ein Kompott dazu.



Urlaub auf Balkonien:

So schön ist unsere Pfarrei

Man muss nicht weit reisen, um es in den Ferien schön zu haben. Der sogenannte Urlaub auf Balkonien hat auch seinen Reiz. Aktuell verzichten Menschen wegen der Corona-Pandemie auf ihren für die Sommermonate geplanten Trip. Wir haben deshalb überlegt: Lasst uns alle einmal den Blick auf unsere direkte Nachbarschaft werfen. Im Gebiet der Pfarrei St. Peter und Paul gibt es so viele schöne Flecken. Es gibt auch für diejenigen, die hier leben, so viel zu entdecken oder wiederzuentdecken. Und – wie sich das gehört – verschickt man aus dem Urlaub eine hübsche Postkarte. Diesmal dann eben aus dem schönen Pfarrei-Gebiet.



Pfarrei St. Peter und Paul
Witten - Sprockhövel - Wetter
Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88
E-Mail: info@peterundpaul-herbede.de
www.ppherbede.de

Pfarrer Holger Schmitz: Tel. 0 23 39 / 23 15
Pastor Wieland Schmidt: Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93
Pastor Dominic Ekweariri: Tel. 01 52 / 17 03 66 96
Diakon Thomas Becker: Tel. 01 77/5 03 21 48
E-Mail: tbecker-bochum@t-online.de

Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:

Pastor Bernhard Alshut:
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04
E-Mail: Bernhard.Alshut@gmx.de
Pastor Jochen Hesse: Tel. 0 23 24 / 6 78 75
Pastor Norbert Schroers: Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge, Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07
E-Mail: fallbruegge@gmail.com

Gemeindereferentinnen:

Angela Hoppe: Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59
E-Mail: Angela.Hoppe@bistum-essen.de
Petra Gewert: Tel. Tel. 0 23 39 / 23 15

Dorothee Janssen, Inklusion & Teilhabe

SMS: 01 51 20 02 65 17
E-Mail: Dorothee.Janssen@bistum-essen.de
Blog: <https://asnide.wordpress.com/>
Öffentlicher Kanal bei telegram: t.me/bit58456



Herzliche Grüße

aus Wetter an der Ruhr!

ST. AUGUSTINUS
ST. MONIKA
ST. LIBORIUS



PFARREI
ST. PETER UND PAUL
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

Sommerliche Grüße aus unserer Pfarrei!

Schöne Grüße aus den Gemeinden St. Josef & St. Januarius



Liebe Grüße

aus der Gemeinde St. Peter und Paul
mit St. Antonius



